P-5-2013

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, 03. Juni 2013, im Gemeindeamt stattgefundene **Gemeinderatssitzung**.

Beginn: 19:30 **Ende: 21:20**

a) **anwesend**

SPÖ-Fraktion:
1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
4) GV. Arnold GRADWOHL
5) GR. Dr. Ilse BÖHM
6) GR. Rudolf MANNINGER
7) GR. Ing. Markus PRANDL
8) GR. Mag. Gabi TREMMEL
9) GR. Günter KOPHANDL
10) GR. Ewald GUGLER
11) GR. Ing. Klaus TREMMEL

ÖVP-Fraktion:
12) 1. Vizebgm. Martina PAUER
13) GV. Johanna PRESCH
14) GR. Hedwig KOLLER-STAHL
15) GR. Ronald PINIEL
16) GR. Michael WILFINGER
17) GR. Mag. Werner GRADWOHL
18) GR. Martin TREMMEL

ZDORF-Fraktion:

19) GV. Ing. Günther PAUER
20) GR. Werner SCHÖLL
21) GR. Johann KUTROVATS

b) **entschuldigt:**

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 23. Und 24.05.2013 mittels Kurrende bzw. Hinterlegungsanzeige.

Die Sitzung war öffentlich- ausgenommen TOP 9).

TAGESORDNUNG

1. **Angelobung neues GR-Mitglied Dr. Ilse Böhm;**
2. **Ansuchen Grundstückskauf Grdstk.Nr. 1731/1, Waldhof;**
3. **Verlängerung Mietvertrag Gemeindewohnung Lindgraben;**
4. **Verlängerung Mietvertrag Schulwohnung Oberpetersdorf;**
5. **Ankauf Reinigungsgerät NMS u. VS Kobersdorf;**
6. **Vergabe Kanalprojekt Regenüberlaufbecken;**
7. **Verpflichtungserklärung Güterweg „Lindgraben Herrschaftsbreiten";**
8. **Grdstk. Nr. 3123, KG Kobersdorf, Entwidmung aus öffentlichem Gut, Verordnung;**
9. **Vergabe Fenster und Fassade VS Oberpetersdorf;**
10. **Ausschreibung IG-Kindergartenpädagogin KG Oberpetersdorf und Aufnahme; - in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**
11. **Anträge Erwin Hausensteiner;**
12. **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eingang in die Tagesordnung gibt er bekannt, dass der TOP 2) „Ansuchen Grundstückskauf Grdstk. Nr. 1731/1, Waldhof" abgesetzt wird, weil Herr Reinhold Steiner sein Ansuchen um Grundstückskauf per 03.06.2013 zurückgezogen hat. Nach einer kurzen Diskussion mit Vizebgm. Martina Pauer hält der Vorsitzende fest, dass der Container von Herrn Steiner bis spätestens zum Ende des Jahres entfernt sein muss. Bis dahin kann Reinhold Steiner das Grundstück für Lagerungszwecke nutzen.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Rudolf MANNINGER (SPÖ) und GR. Martin TREMMEL (ÖVP).

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2013 gibt es keine Einwendungen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

1. Angelobung neues GR-Mitglied Dr. Ilse Böhm;

Das neue GR-Mitglied (SPÖ) Frau Dr. Ilse Böhm, geb. am 20.10.1947, wh. in 7332 Kobersdorf, Theodor Kery-Straße 15, leistet das Gelöbnis gemäß § 18 Abs. 2 und 3 der Bgld. Gemeindeordnung in die Hand des Vorsitzenden, Bgm. Klaus Schütz. Er gratuliert und wünscht viel Erfolg für die Zukunft.

Die Besetzung der Ausschüsse anstelle von Reinhold Steiner soll wie folgt erfolgen:

a) Sanitätsausschuss: Ilse Böhm
b) Prüfungsausschuss: Obmann Stv. Ewald Gugler, Ilse Böhm als Mitglied
c) Berufungsausschuss: Ewald Gugler
d) Bauausschuss: Obmann Tremmel Klaus; Günter Kophandl als Mitglied

Mit einstimmigem Beschluss
(TOP 1), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)
wird die vorstehend genannte Besetzung der einzelnen Ausschüsse vom Gemeinderat genehmigt.

2. Verlängerung Mietvertrag Gemeindewohnung Lindgraben;

Die Gemeindewohnung in Lindgraben war in der Zeit von 27.02. bis 29.03.2013 ausgeschrieben. Familie Straß ging als einziger Bewerber hervor. Die Verlängerung des Mietvertrages soll nun um weitere 2 Jahre erfolgen.

Mit einstimmigem Beschluss
(TOP 2), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)
wird die Gemeindewohnung Lindgraben, 7341 Lindgraben, Schulgasse 1, für weitere 2 Jahre bis zum Jahr 2015 an Familie Isabella und Thomas Straß unter Berücksichtigung der Indexanpassung vergeben.

3. Verlängerung Mietvertrag Schulwohnung Oberpetersdorf;

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mietvertrag der Schulwohnung in Oberpetersdorf für weitere 5 Jahre zu verlängern ist. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von Karl und Theresia Schöll, welche die Wohnung bereits seit einigen Jahren mieten, wurde die Schulwohnung nicht ausgeschrieben. Eine Indexanpassung der Miethöhe ist geplant.

Mit einstimmigem Beschluss
(TOP 3), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)
wird der Mietvertrag der Schulwohnung Oberpetersdorf, 7332 Oberpetersdorf, Schulgasse 3, mit Herrn Karl und Frau Theresia Schöll um weitere 5 Jahre unter Berücksichtigung der Indexanapassung bis zum Jahr 2018 verlängert.

4. Ankauf Reinigungsgerät NMS u. VS Kobersdorf;

Laut Vorsitzendem wird für das Obergeschoss der Neuen Mittelschule ein weiteres Reinigungsgerät benötigt. Ein Angebot der Fa. Wetrok mit einer Angebotssumme von € 5.530,80 (brutto) liegt vor. Bgm. Klaus Schütz wird mit der Fa. Wetrok eine Vereinbarung treffen, dass das Gerät zwar schon im September geliefert aber erst im Jahr 2014 bezahlt wird.

Mit einstimmigem Beschluss
(TOP 4), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)
wird der Ankauf des Reinigungsgeräts „Duo C50 B Grundvers. EXP“ bei der Fa. Wetrok Austria GmbH, Wien, um € 5.530,80 (brutto) befürwortet.

5. Vergabe Kanalprojekt Regenüberlaufbecken;

Im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der Kanalanlage wurde die fehlende Ausführung von 3 Regenüberlaufbecken – K3 im Bereich Schloßbrücke/Reitter/Winter, K4 im Bereich Hauptstraße 67 (Schock) und K5 im Bereich Pumpwerk Mühlgasse (Schlachtbrücke) beanstandet. Diese Nichterrichtung stellt einen wesentlichen Mangel dar und erging der Auftrag seitens der Behörde – Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 5 – die drei Regenüberlaufbecken bis längstens 31.12.2015 zu errichten. Alternativ dazu könnte jedoch bis 31.10.2013 ein neues Projekt ausgearbeitet und zur Bewilligung bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht werden.

Im Hinblick auf mögliche Einsparungen wurde diese Alternative aufgegriffen und folgende Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen: Dr. Lang ZT-GmbH, Wr. Neustadt, Rusaplan, Gloggnitz, Bichler & Kolbe ZT-GmbH, Eisenstadt und Spener ZT KG, Ilz.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 18.04.2013 und ergab wie folgt:

a) Dr. Lang ZG-GmbH € 8.572,-- (netto)
b) Rusaplan GmbH € 6.902,-- (netto)
c) Bichler & Kolbe ZT-GmbH € 9.660,-- (netto)
d) Spener ZT Kg € 8.137,50 (netto)

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 5), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

wird die Fa. Rusaplan GmbH, aus Gloggnitz, mit der Projektausarbeitung der fehlenden Regenüberlaufbecken mit einer Summe von € 6.902,-- (netto) beauftragt.

6. Verpflichtungserklärung Güterweg „Lindgraben Herrschaftsbreiten";

Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass das Projekt Güterweg „Lindgraben Herrschaftsbreiten" beim Land eingereicht wurde. Es handelt sich dabei um den Weg bei Fa. Reitter Bau Richtung Weppersdorf. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 55.000,--, wobei vom Land € 22.000,- (40 %) als Förderung getragen werden und € 33.000,-- (60 %) von der Gemeinde aufzubringen sind. Dazu ist gegenständliche Verpflichtungserklärung seitens der Gemeinde abzugeben. Tatsächlich fallen für die Gemeinde keine Kosten an, da die Bezahlung durch Wegbaugemeinschaft Lindgraben erfolgen wird.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 6), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

wird die Verpflichtungserklärung betreffend Güterweg „Lindgraben Herrschaftsbreiten" vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf genehmigt.

7. Grdstk.Nr. 3123, KG Kobersdorf, Entwidmung aus öffentlichem Gut, Verordnung;

Im Februar 2013 wurde das Grundstück 3123, KG Kobersdorf, an Herrn Gottfried Schrödl, wh. in 7332 Kobersdorf, Am Wiesengrund 7, verkauft. Um nun die Eintragung im Grundbuch vornehmen zu können, ist die Verordnung zur Entwidmung aus dem öffentlichen Gut erforderlich.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 7), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

wird nachstehende Verordnung vom Gemeinderat erlasse:

VERORDNUNG

Des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 03.06.2013, Zl.: 612-/4-2013:

(1)

Zum Zwecke des Verkaufes wird

das Grundstück Nr. 3123, Grundbuch 33021 Kobersdorf, im Ausmaß von 1.224 m², aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden.

(2)

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

8. Vergabe Fenster und Fassade VS Oberpetersdorf;

Der Vorsitzende bittet GR. Ing. Klaus Tremmel um seine Ausführungen.
GR. Ing. Klaus Tremmel gibt einen kurzen Überblick zum Projekt Sanierung VS Oberpetersdorf. Bis dato hat es zwei Ausschreibungen gegeben und zwar für die Gewerke Alu-Fenster, Türen und Sonnenschutz sowie Vollwärmeschutz.

Im Zuge der Ausschreibung des Vollwärmeschutzes wurden 8 bis 10 Firmen eingeladen, ein Angebot abzugeben – die Angebotsöffnung erfolgte am 14.05.2013. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

a)	Fa. Jowa Bau GmbH	€ 27.277,-- (netto)
b)	Wildzeiss Gerhard	€ 56.186,40
c)	Kontrakt Bau	€ 40.999,20
d)	Reitter Bau GmbH	€ 66.928,80

Als Bestbieter geht die Fa. Jowa Bau GmbH hervor. Nach diversen Ergänzungen bzw. Neuberechnung des Angebots beläuft sich die Summe der Fa. Jowa Bau GmbH jedoch auf € 36.422,40.

Eine Bauausschusssitzung hat mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes am 15.05.2013 stattgefunden. Mit den Firmen wurden Vereinbarungen getroffen, nicht vor dem Schuljubiläum mit den Arbeiten zu beginnen, um einen ungestörten Schulbetrieb zu gewährleisten.

Hinsichtlich der Ausschreibung Alu-Fenster, Türen und Sonnenschutz wurden folgende Firmen angeschrieben: Sonnenoase, Neutal; Neudl, Oberpetersdorf; Alu Sommer, Stoob; und MA-TEC, Neutal. Eine Angebotsabgabe erfolgte durch die Fa. Alu Sommer € 41.411,40 (brutto) und durch die Fa. MA-TEC € 42.409,20 (brutto).

Die Angebotsprüfung erfolgte durch GR. Ing. Klaus Tremmel. Nun wurden zwei mögliche Varianten ausgearbeitet. Bei der einen Variante würden alle Fenster getauscht und bei der zweiten sollen die vorderen Fenster bestehen bleiben und nur sechs Fenster auf der Rückseite sowie zwei Türen erneuert werden.

Beide Varianten wurden bei einem Termin mit der Direktion der Volksschule, dem Bürgermeister und dem Obmann des Bauausschusses vorgestellt.

Die Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten wurden bei Variante 1 auf rund € 82.000,-- und bei Variante 2 auf rund € 63.176,-- berechnet.

Nach einer kurzen Diskussion wird

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 8), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

a) die Fa. Jowa Bau GmbH aus Forchtenstein, mit den Arbeiten des Gewerks Vollwärmeschutz bei der VS Oberpetersdorf mit einer Summe von € 36.422,40
b) die Fa. Alu Sommer aus Stoob für das Gewerk Alu-Fenster, Türen und Sonnenschutz mit einer Summe von max. € 16.000,-- (Variante 2) beauftragt.

10. Anträge Erwin Hausensteiner;

Der Antrag von Erwin Hausensteiner, wh. in 7332 Kobersdorf, Kleine Rosengasse 3, wird dem Gemeinderat zur Gänze vorgelesen.

Eine heftige Diskussion entsteht. Die Vor- und Nachteile der Aufstellung eines Mahnmales sowie der Umbenennung des Kriegerdenkmals in „Opferdenkmal" werden ausgiebig dargelegt. Der Vorsitzende wirft nach etlichen Vorschlägen ein, im Zuge der nächsten Vorstandssitzung ein Gespräch mit Erwin Hausensteiner zu führen. Weiters soll ein Arbeitskreis mit Vertretern der Jugend, der Pensionisten sowie diverser Vereine eingerichtet werden. Dieses Projekt muss generationsübergreifend erfolgen. Mit dem Kriegerdenkmal sind viele Emotionen der Bevölkerung verbunden. Hier muss behutsam vorgegangen werden.

Letztlich einigt sich der Gemeinderat darauf, die Anträge erst nach dem Gespräch mit Erwin Hausensteiner weiter zu behandeln. Ein einstimmiger Beschluss ist heute ohnehin nicht zu fassen.

11. Allfälliges

a) Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde seitens des Landes zur Kenntnis genommen - das Schreiben vom 15. Mai 2013, Zahl 2-GI-VA1077/34-2013 wird dem GR verlesen.

b) Der Vorsitzende berichtet, dass gewisse Bankschulden (Altkredite) der Gemeinde Kobersdorf an die Raiffeisen Bank International übergegangen sind. Die Vorgangsweise ist laut GR. Werner Schöll üblich - für die Gemeinde Kobersdorf ergeben sich dadurch keine Änderungen.

c) Laut Vorsitzendem wurde im April 2013 eine Rechnung von Sachs Johann betreffend der Besamungskosten bei der Gemeinde Kobersdorf vorgelegt. Laut Tierschutzgesetz sind seitens der Gemeinde mind. 25% der Besamungskosten zu ersetzen. Seitens der Gemeinde Kobersdorf wurden jedoch die letzten Jahre 50% der Kosten ersetzt. Diese Vorgangsweise soll wie gehabt weitergeführt werden.

d) Bgm. Klaus Schütz erwähnt, dass durch die Fa. TEERAG ASDAG die Hochwasserschäden im Ortsgebiet aufgenommen wurden. Ein Leistungsverzeichnis liegt nun auf. Die Behebung dieser Mängel (z.B. bei Fam. Scheithauer, Buchgraben, Waldbrunnergasse, Weg zu Prandl Peter, Schacht bei Fam. Wutzl, Schacht bei Friedhof Lindgraben, Schacht bei Fam. Manninger, Schacht bei „Hamatbachl" in Oberpetersdorf, Weg bei Zeltlagerplatz, Mulde bei Panoramaweg, Gehsteig bei Fam. Aminger/Piniel) soll nun erfolgen. Auf die Frage von GR. Johann Kutrovats, wann der Mautweg von der Rosengasse bis zum Sonnenhof saniert wird, antwortet der Vorsitzende, dass dies durch die Fa. Klöcher Bau erledigt wird, sobald es das

Wetter zulässt. Ing. Klaus Tremmel ersucht um Kopie dieser Unterlagen für den Bauausschuss.

e) Die Anmeldung zum Projekt „Ortskerne stärken – Radinfrastruktur Sonnenland Mittelburgenland“ soll seitens der Gemeinde erfolgen. Diverse Beschilderungen und Rastplätze in den Ortsteilen sind geplant.

f) Laut Information des Tourismusverbandes Kobersdorf, Fr. Natascha Thurner, sollen zwei Hinweistafeln (bei Synagoge und Judenfriedhof) eine neue Folierung erhalten (im Text sind Fehler enthalten). Die Tafeln werden demnächst seitens der Gemeindearbeiter zur Fa. Kern GmbH in Mattersburg gebracht.

g) Bezüglich des Projekts „Waldlehrpfad“ teilt der Vorsitzende mit, dass er nach wie vor auf die Landeshaftpflichtversicherung vom Land wartet. Herr Putz von den Esterhazy Betriebe GmbH, wird bei Frau Landesrätin Resetar vorsprechen.

h) Der hohe Wasserverbrauch beim Zeltlagerplatz für das Jahr 2012 konnte nun endlich mit dem Wasserverband geklärt werden. Das Entleerungsventil war nicht komplett verschlossen. Laut Berechnung des Wasserverbandes betrug der Verbrauch der Gemeinde dadurch 138 m^3/Monat.

i) Herr Gerhard Lebinger hat bei der Gemeinde Kobersdorf um Ablöse seiner Christbaumkultur auf dem Grundstück Nr. 1590, KG Lindgraben, angesucht, welches die letzten fünf Jahre durch ihn gepachtet wurde. Nach Gesprächen mit Experten hat sich herausgestellt, dass diese Christbaumkultur keinen hohen Wert besitzt. Das Ansuchen wurde somit abgewiesen.

j) Laut Vizebgm. Martina Pauer findet man in den Chronikteilen etlicher Zeitungen das Thema Scheinanmeldungen. Sie möchte folgende Anregung geben: in unserer Gemeinde gibt es viele Pensionisten, welche in Wien mit Hauptwohnsitz und in Kobersdorf mit Nebenwohnsitz angemeldet sind. Man könnte mit Hilfe einer amtlichen Mitteilung in der Bevölkerung auf dieses Problem hinweisen.

k) Gerüchten zufolge soll die Polizeiinspektion Kobersdorf verlegt werden. Laut Vorsitzendem hat er bereits bei dem Bezirkspolizeikommando in Oberpullendorf nachgefragt, jedoch keine Information erhalten. Ein Schreiben an das Innenministerium wird seitens der Gemeinde vorbereitet.

l) GR. Mag. Werner Gradwohl erkundigt sich, ob es betreffend den Hottertausch mit Gemeinde Weppersdorf neue Informationen gibt. Der Bürgermeister verneint dies.

m) GR. Werner Schöll erkundigt sich, ob das Thema „Mähen der Rückhaltebecken“ abgeschlossen ist. Der Vorsitzende schildert daraufhin, dass die Arbeiten an Paul Wildzeiss, wh. in 7332 Oberpetersdorf, Mühlgasse 10, vergeben wurden. Herr Wildzeiss hat den Auftrag erhalten, die Rückhaltebecken noch heuer zu mähen.

n) GR. Ing. Klaus Tremmel hat in Oberpetersdorf beim Rückhaltebecken einen Mast fotografiert. Weiters wurde beim Güterweg entlang des Rückhaltebeckens Restbeton abgelagert. Laut Auskunft von Dr. Maier, handelt es sich dabei um ein Hochwasserwarnsystem mit Funk, schildert der Vorsitzende. Betreffend des Betons wird er mit dem Land Kontakt aufnehmen.

o) GR. Johann Kutrovats erkundigt sich, welche Projekte seitens der Gemeinde Kobersdorf im Zuge der Dorferneuerung eingereicht wurden. Laut Bgm. Klaus Schütz wurde dieses Projekt heuer zum ersten Mal im Budget berücksichtigt. Für den Elisabethpark liegt bis dato nur ein Entwurf auf. Im Bauausschuss soll die Behandlung dieses Projekts erfolgen.

p) GR. Martin Tremmel erwähnt, dass das Kommando der FF Oberpetersdorf den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges plant. Das Auto soll mit Eigenmitteln der FF Oberpetersdorf finanziert werden. Eine Unterstützung seitens der Gemeinde wäre jedoch erwünscht. Laut Vorsitzendem ist für die Berücksichtigung im Budget 2014 ein schriftliches Ansuchen erforderlich.

q) GR. Mag. Werner Gradwohl schildert, dass für die FF Lindgraben weitere Mitglieder gewonnen werden konnten. Er bedankt sich für die Initiative der Gemeinde (Bgm. u. Vizebgm.). Am kommenden Donnerstag wird es ein weiteres Gespräch geben.

g.g.g.

14.06.2013

19.06.2013

21.06.2013